

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht, von Donnerstag, 4. Jänner 1962, 17 Uhr.

Die Schneefälle der letzten Tage haben in ganz Tirol weitgehend gleichartige Verhältnisse geschaffen. Im Hochgebirge sind ca. 30, in Tallagen ca. 20 cm Schnee gefallen. In Kammlagen haben die zwischen Süd und West schwankenden Winde Tribschneeansammlungen gebildet.

In windausgesetzten Gebieten muß daher vornehmlich an Nord bis Ost gerichteten Hängen mit erheblicher Schneebrettgefahr gerechnet werden. Die auch in größeren Höhen sehr milden Temperaturen bewirken weiterhin an Steilhängen, besonders unter Felswänden Abgänge von kleinen nur gering gefährlichen Lockerschneelawinen.

Für das Wochenende ist keine wesentliche Änderung der Lage zu erwarten.

Ma²-Lawinenwarndienst